

Die grundlegende Bedingung für eine Scheinvergabe ist das Einhalten der Standards wissenschaftlichen Arbeitens, also:

- Einleitung (mit Problemaufriss, Quellenlage, Entwicklung einer konkreten Fragestellung, Aufbau der Arbeit und methodischem Vorgehen),
- sorgfältig gegliederte Darstellung (mit kapitelweisen Einleitungen, umfassender Aufarbeitung des Forschungsstands im Hinblick auf die eigene Fragestellung und kapitelweisen Zusammenfassungen der gewonnenen Erkenntnisse),
- Schlusskapitel (mit einer Gesamtzusammenfassung, Reflexion und Weiterführung unter pädagogischen Gesichtspunkten),
- formal angemessene Gestaltung der Ausarbeitung (Deckblatt mit Angaben zu Autor/in und Thema, Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben, korrekte Zitate und Quellenangaben, Quellen- und Literaturverzeichnis sowie Verzeichnis der Tabellen und Grafiken)
- angemessen hohes Sprachniveau (keine Alltags-, sondern Fachsprache, fehlerlose neue Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik).

Bitte nehmen Sie diese Hinweise ernst! Nach meiner Erfahrung scheitern viele Studierende mit Ihrer Hausarbeit v.a. an diesen Basisanforderungen. Ich empfehle Ihnen daher dringlich, eine „Einführung in wissenschaftliches Arbeiten“ zu Hilfe zu nehmen.

Sie sollten ein Thema im Anschluss an das Seminarthema wählen. Dabei kann es sich auch um die Erstellung eines Unterrichtsentwurfs handeln, wenn die o.g. Kriterien erfüllt sind. Tipp: Suchen Sie einmal zu Beginn Ihrer Arbeit an der Hausarbeit meine Sprechstunde auf, in der Sie das genaue Thema und eine erste Gliederung mit mir absprechen.

Ein Termin für die Abgabe der Hausarbeit wird nicht gesetzt. Es ist allerdings dringend zu raten, vor dem Beginn des nächsten Semesters abzugeben. Erfahrungen mit später – oder häufig dann gar nicht mehr – abgegebenen Arbeiten sind eher negativ. In Bezug auf den Umfang ist darauf hinzuweisen, dass eine *qualitativ* angemessene Darstellung mit *Quantität* nicht zu korrelieren braucht (und umgekehrt). Daher werden keine Detailangaben gemacht. Zur Orientierung dennoch folgender Hinweis: In den vergangenen Semestern ist das eine oder andere Mal eine Hauptseminar-Arbeit im Umfang von 5 bis 8 Seiten pro beteiligter Autor/in abgegeben worden. Von diesen konnte keine einzige den Anforderungen genügen.

Viel Erfolg und auch ein wenig Spaß beim Schreiben!

P.S.: Für Hausarbeiten, die sich als Plagiat herausstellen, wird kein Schein ausgestellt. Zudem ist das Recht auf Überarbeitung verwirkt. Plagiate sind Arbeiten, in denen aus Veröffentlichungen Abschnitte wörtlich oder fast wörtlich übernommen wurden, ohne dass diese als Zitate bzw. indirekte Zitate gekennzeichnet sind. Einzelheiten können Sie Einführungen in wissenschaftliches Arbeiten entnehmen. Wir überprüfen die Originalität Ihrer Aussagen!